

Thüringer Landtag
6. Wahlperiode

Ausschuss für Infrastruktur,
Landwirtschaft und Forsten

66. Sitzung am 4. Juli 2019

Ergebnisprotokoll
(zugleich Beschlussprotokoll)
der öffentlichen Sitzung

Beginn der öffentlichen Sitzung: 13.12 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 13.18 Uhr

Tagesordnung:**2. Punkt 2 der Tagesordnung:
Thüringer Gesetz zur Neuordnung des
Naturschutzrechts**

Gesetzentwurf der Landesregierung

- Drucksache 6/6500 -

- dazu:
- Vorlage 6/5796 (Ergebnis der Beratung im federführenden AfUEN)
 - Vorlage 6/5225 (Auswertung zum ODF)
 - Drucksachen 6/6712/6716 (Gesetzesfolgenabschätzung)
 - Vorlage 6/5219 (Stellungnahme des Thüringer Rechnungshofs)
 - Hinweis zur Anwendungshilfe „Das Naturschutzrecht in Thüringen ab dem 1. März 2010“ des TMLFUN (Stand 03.06.2010)
 - Tischvorlage der Landtagsverwaltung aus dem AfUEN am 03.07.2019 (in der Sitzung verteilt; in Vorlage 6/5796 enthalten)

hier: Beratung und Beschlussfassung zu
Änderungsanträgen und zum Gesetzentwurf

Ergebnis:

abgeschlossen (S. 5 - 6)

mehrheitlich beschlossen, die Annahme des Gesetzentwurfs in Drucksache 6/6500 mit den vom Ausschuss für Umwelt, Energie und Naturschutz empfohlenen Änderungen (vgl. Vorlage 6/5796) zu empfehlen (S. 6)

Sitzungsteilnehmer

Abgeordnete:

Primas	CDU, Vorsitzender
Herrgott	CDU
Liebetrau	CDU
Malsch	CDU
Worm	CDU
Kummer	DIE LINKE
Lukasch	DIE LINKE
Dr. Lukin	DIE LINKE
Dr. Scheringer-Wright	DIE LINKE
Becker	SPD
Warnecke	SPD
Rudy	AfD
Kobelt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zeitweise
Pfefferlein	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zeitweise*
Rietschel	fraktionslos, beratendes Mitglied

* Teilnahme gemäß § 72 Abs. 4 GO

Landesregierung:

Keller	Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft
Baier	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Hörr	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Instenberg	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Dr. Zopf	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Kasten	Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Möller	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Schwanengel	Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Feustel	Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Fuchs	Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Bauder-Schwartz	Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Dr. Pernak	Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Schymura	Staatskanzlei

Fraktionsmitarbeiter:

Unger
Hupach
Schönemann
Modos
Schlegel
Sondermann

Fraktion der CDU
Fraktion DIE LINKE
Fraktion DIE LINKE
Fraktion der AfD
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Landtagsverwaltung:

Heilmann
Orschewsky

Juristischer Dienst, Ausschussdienst
Plenar- und Ausschussprotokollierung

2. Punkt 2 der Tagesordnung:

Thüringer Gesetz zur Neuordnung des Naturschutzrechts

Gesetzentwurf der Landesregierung

- Drucksache 6/6500 -

dazu: - Vorlage 6/5796 (Ergebnis der Beratung im federführenden AfUEN)

- Vorlage 6/5225 (Auswertung zum ODF)
- Drucksachen 6/6712/6716 (Gesetzesfolgenabschätzung)
- Vorlage 6/5219 (Stellungnahme des Thüringer Rechnungshofs)
- Hinweis zur Anwendungshilfe „Das Naturschutzrecht in Thüringen ab dem 1. März 2010“ des TMLFUN (Stand 03.06.2010)
- Tischvorlage der Landtagsverwaltung aus dem AfUEN am 03.07.2019 (in der Sitzung verteilt; in Vorlage 6/5796 enthalten)

hier: Beratung und Beschlussfassung zu Änderungsanträgen und zum Gesetzentwurf

Abg. Malsch wies auf die am gestrigen Abend verteilte umfangreiche Beschlussempfehlung des AfUEN zu dem vorliegenden Mantelgesetz hin, für deren inhaltliche Inaugenscheinnahme seines Erachtens zu wenig Zeit bestanden habe. Im Ergebnis der Beschlussempfehlung habe das Gesetz einen wesentlich größeren Umfang erhalten, den Kommunen würden zusätzliche Aufgaben aufgebürdet, die Standards würden erhöht und Einschränkungen für die Landwirtschaft seien zu befürchten.

Er bat darum, das Gesetz heute nicht abschließend zu beraten und die parlamentarische Sommerpause für eine weitergehende Beratung in den Fraktionen zu nutzen.

Abg. Kummer wies auf den vereinbarten Zeitplan für die Gesetzesberatung hin. Die Änderungsanträge der Fraktionen habe es bereits vor der Anhörung des AfUEN gegeben, sodass für eine inhaltliche Befassung nach seiner Ansicht ausreichend Zeit bestanden habe.

Dank der Zuarbeit der Landtagsverwaltung seien einige Änderungen, mehrheitlich redaktionell, am Gesetz empfohlen worden, um das Gesetz rechtssicher verabschieden zu können.

Abg. Malsch fragte, ob die Koalition mit der heutigen außerplanmäßigen Sitzung des Ausschusses und dem diesbezüglichen Verfahren, mit dem das Gesetz zum Abschluss gebracht werden solle, der Öffentlichkeit, den Landwirten und den Kommunen gegenüber eine sorgfältige Beratung des Gesetzentwurfs vertreten könne.

Abg. Kummer merkte an, dass die Anhörung von Vertretern der Landwirtschaft, u.a. des Thüringer Bauernverbands, Bestandteil der Anhörungen im AfUEN gewesen sei.

Insofern seien die im Gesetzentwurf angesprochenen Inhalte sorgfältig beraten und abgewogen worden.

Der Ausschuss beschloss mehrheitlich, die Annahme des Gesetzentwurfs in Drucksache 6/6500 mit den vom Ausschuss für Umwelt, Energie und Naturschutz empfohlenen Änderungen (vgl. Vorlage 6/5796) zu empfehlen.

Protokollantin